



Flying Hope e.V.

Barbara Drauz
Geschäftsstelle
Arnheimer Str. 30
40489 Düsseldorf
Tel: +49 211 408 790 18
Fax: +49 211 938 955 73
www.flyinghope.de
info@flyinghope.de

Regionalverband München/Oberbayern e.V.

Petra Linné
Leitung Kommunikation
Adi-Maislinger-Str.6-8
81373 München
Tel: +49 89 / 74363-201
Fax +49 89 74363-190
p.linne@asbmuenchen.de
www.asb-muenchen.de

München, 13. Februar 2018

Medieninformation

Noch einmal zum FC Bayern München und den Lieblingsspieler treffen...

Der FC Bayern München wird Flying Hope und den ASB-Wünschewagen im Jahr 2018 bei der Erfüllung von Wünschen schwerstkranker Kinder unterstützen.

Februar 2018. Der FC Bayern München hat zugesichert, den Flying Hope e.V. und den Wünschewagen des ASB München für das Jahr 2018 bei der Wunscherfüllung schwerstkranker Kinder zu unterstützen.

Hierbei werden die Piloten der Flying Hope e.V. mit ihren privaten Flugzeugen die weiten Anreisen aus anderen Städten Deutschlands ermöglichen, das Team des Münchner Wünschewagens übernimmt die Wunsch-Fahrten vom Flughafen zur Säbener Straße oder zur Allianz Arena – und der FC Bayern ermöglicht den Gästen das Zusammentreffen mit Spielern und den Besuch von FC Bayern-Spielen.

Die FC Bayern München AG und der FC Bayern Hilfe e.V. engagieren sich regelmäßig für Menschen in Not, für Menschen mit Behinderung, auch für schwerstkranker Kinder und Erwachsene.

Das ehrenamtliche Team des Münchner Wünschewagens fährt in einem für die Bedürfnisse von Schwerstkranken umgebauten Krankentransportwagen Menschen jeden Alters an einen letzten Wunschort. Ein Rettungssanitäter ist immer mit an Bord und das Team wird kontinuierlich vom ASB München geschult. Bis Ende 2018 wird es deutschlandweit 20 Wünschewagen geben.

„Viele Menschen haben in ihrer letzten Lebensphase noch einmal den Wunsch, ganz bewusst am Leben teilzuhaben. Unser ehrenamtliches Team leistet hier bereits wertvolle Unterstützung bei der Erfüllung dieser Wünsche. Es freut uns sehr, dass der FC Bayern München und Flying Hope sich in 2018 nun gemeinsam für die Wunscherfüllung schwerstkranker Kinder einsetzen werden“, sagt Christian Boenisch, Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes München/Oberbayern e.V.

Auch Flying Hope Vorstand Wolfram Ernst begrüßt die Initiative sehr: „Es ist schön, dass Bayern München und das Projekt ASB Wünschewagen unsere Fürsorge für kranke Kinder teilt und dass wir darin eine gemeinsame Aufgabe sehen, lebensbegrenzt erkrankten Kindern eine Freude zu bereiten“.

„Das Lächeln der Kinder ist ein Moment beim Fliegen, der mich sehr glücklich macht. Das Lächeln der Kinder verbindet Himmel und Erde“, erklärt Klaus Wybraniec, der sich seit 2013 als Pilot mit seinem Flugzeug beim Flying Hope e. V. engagiert.

Wir helfen hier *und jetzt*.

Der Arbeiter-Samariter-Bund RV München / Oberbayern e.V. existiert seit 1921 und ist im Rettungsdienst, in der Ersten-Hilfe-Ausbildung und in der Altenhilfe gemeinnützig tätig. Rund 270 haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende und über 250 Ehrenamtliche setzen sich für den ASB München und die Rettungsdienst GmbH ein, indem sie retten, pflegen, beraten und unterstützen. Der ASB München ist ein Verband der freien Wohlfahrtspflege – unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden. Seine Geschichte ist eng mit der deutschen Arbeiterbewegung verknüpft. Der ASB München mit Hauptsitz in Sendling setzt sich aktiv für Münchner Bürgerinnen und Bürger ein und verlässt dabei immer wieder ausgetretene Pfade.